Malchower Tageblatt.

Amtliches Mitteilungsblatt für das Amt Malchow und für die amtsangehörigen Gemeinden Alt Schwerin, Fünfseen, Göhren-Lebbin, Nossentiner Hütte, Penkow, Silz, Walow, Zislow und die Inselstadt Malchow

98. Jahrgang | Malchow, Sonnabend, den 05. März | Nr. 03/2022

Großes Dankeschön an unsere Feuerwehren

Der Februar 2022 wird uns allen wohl lange unvergesslich bleiben mit seinen ganzen Stürmen. Wenn wir im Amt auch Glück hatten, was verunglückte Menschen und Schäden an Gebäuden angeht, so ist es aber für unsere Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren eine extrem große Belastung gewesen. Allein 12 Einsätze an einem Tag waren in Malchow abzusichern.
Insgesamt sich die Wehren des Amtes an den 5 stürmischen Tagen über 60 Mal ausgerückt, um Bäume von Straßen und Wegen oder von Gebäuden und Autos zu räumen. Eine unvorstellbare Leistung in der persönlichen Freizeit!
Im Namen aller Bürgermeister*innen und aller Bewohner*innen des Amtes bedanke ich mich bei euch für dieses große Engagement. Wir alle sind euch zu größtem Respekt und Dank verpflichtet. Ich freue mich, dass ihr gesund und wohlbehalten wieder von den Einsätzen zurückgekommen seid.
Zeitgleich möchte ich alle Bewohnerinnen und Bewohner des Amtes auffordern, unsere Kamerad*innen zu verstärken und selber in die Feuerwehren der Gemeinden und des Amtes einzutreten, um diese zu unterstützen und zu entlasten.

René Putzar
Bürgermeister
Inselstadt Malchow

Foto: pixabay.com

Maskenverteilung im Amt

Die Landesregierung hat verfügt, dass jeder Bedürftige zwei FFP2-Masken kostenlos erhält. Die Umsetzung wurde auf die Städte und Gemeinden übertragen.
Berechtigt, die Masken zu erhalten sind BaföG-Empfänger sowie Sozialhilfe- oder Wohngeldempfänger gegen Vorlage eines gültigen Bescheides und eines Ausweises. Hinweise, wie und wo Sie die Masken empfangen können, erhalten Sie im Internet oder bei Ihrem Bürgermeister oder Ortsvorsteher.

Birgit Kurth
Amtsvorsteherin

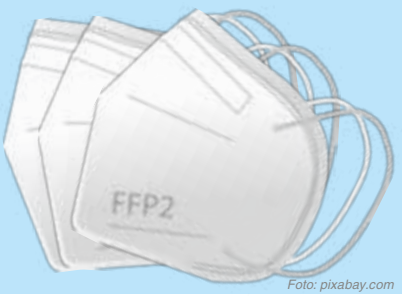


Foto: pixabay.com

Aus dem Inhalt

Stellenausschreibung ..... S. 5
Verkehrsführung ..... S. 7
Parken ..... S. 10
Aus den Gemeinden ..... S. 11/12

www.pixabay.com

Jahresabschlüsse 2012 bis 2015 aufgeholt, 2016 soll in wenigen Tagen beschlossen werden

Die wichtigste Aufgabe eines Bürgermeisters und der Kämmerei einer Stadt ist es, die Bilanzen in Ordnung zu haben und die Jahresabschlüsse und Haushalte fristgerecht aufzustellen. Das gilt nicht erst, seit ich Bürgermeister bin.
Der Inselstadt geht es gut, die Zahlen sind in Ordnung und wir holen endlich auf, was seit 2012 gefehlt hat.
Als ich im Juli 2015 das Amt übernommen habe, gab es nichts. Es lagen weder Bilanzen noch Jahresabschlüsse vor und das seit 2012. Es gab damals sogar Anweisungen an Mitarbeiterinnen, die Arbeit daran zu unterlassen.
Im Jahr 2019 waren wir dann schon einmal so weit, dass bis 2015 die Abschlüsse vorlagen, aber eine fehlende Einschätzung des Prüfungsausschusses und eine Anzeige durch eine bestimmte Fraktion der Stadtvertretung bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zwang uns dazu, einen Teil der Abschlüsse erneut zu beschließen.
Ja, hier hätte die Verwaltung den Ausschuss im Vorfeld besser beraten müssen. Aber auch wir sind nur Menschen und machen manchmal nicht alles richtig. Ein Schaden für die Stadt entstand dadurch übrigens nicht.
Leider kamen die Arbeiten an den Abschlüssen ins Stocken. Gern wird dafür der Verwaltung die Schuld gegeben.
Erst, als die Stadtvertretung im Oktober 2021 erkannte, dass hier etwas geschehen muss und die Aufgaben der Prüfung auf den Ausschuss des Amtes übertragen hat, kam wieder Bewegung in die Abschlüsse.
Ich bedanke mich an dieser Stelle ausdrücklich für die konstruktive, ehrenamtliche Arbeit der Ausschussmitglieder des RPA Amt und der ehrenamtlichen Prüfer und freue mich auf die weitere gute Zusammenarbeit.
So gelingt es uns, die Rückstände weiter abzuarbeiten und die gesetzlichen Vorgaben endlich zu erfüllen.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Informationen aus der Verwaltung

Eine Kontrolle der Verwaltung ist gut und hilft uns, besser zu werden.
Was jedoch seit 2019, nach der Kommunalwahl, insbesondere von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen unternommen wird, hat mit normaler Kontrolle nichts mehr zu tun.
Allein in 2021 wurden an die Verwaltung über 60 Anfragen mit bis zu 55 Einzelfragen gestellt.
Wenn man das in die Arbeitszeit eines Mitarbeiters umrechnet, dann bedeutet das einen Zeitaufwand von mindestens 400 Arbeitsstunden in denen das Tagesgeschäft nicht erledigt werden kann.
Zahllose Rechtsaufsichtsbeschwerden und Anzeigen und deren Bearbeitung kommen noch hinzu.
Da die Verwaltung laut Kommunalverfassung verpflichtet ist, die Anfragen zu beantworten und auch auf die Beschwerden und Anzeigen zu reagieren, fehlt diese Zeit, um die Aufgaben für die Stadt und die Gemeinden zu erledigen. Im Gegenzug wird der Verwaltung vorgeworfen, wir schaffen nichts und machen unsere Arbeit nicht ordentlich. Aber stimmt das?
Überall entwickelt sich die Stadt positiv. Allein seit der letzten Kommunalwahl im Jahr 2019 haben wir über 380 Beschlüsse vorbereitet, gefasst und zum Teil schon umgesetzt.
Egal ob im Straßenbau, beim Hortzentrum, der Gestaltung des Strandbades und der Promenade, der Sanierung der Jugendherberge und des Klosters, der Ansiedlung von Gewerbe und der Erweiterung der Gewerbegebiete, der Schaffung von neuen Baugebieten, der Erweiterung und Modernisierung der Schulen, dem Jugendbegegnungsplatz und der Jugendarbeit, wir kommen gut voran. Und die seit 2012 fehlenden Bilanzen und die Jahresabschlüsse holen wir auch Stück für Stück auf.
Oder denken Sie nur an die Aussage von Rudi Roß, dem damaligen Ordnungsamtsleiter der Stadt: „Wir können froh sein, dass im Winter Schnee liegt und im Sommer das Unkraut in der Stadt so hoch ist, dass man wenigstens den Dreck nicht sieht“. Schauen Sie sich Malchow heute an, diese Zeiten sind vorbei.
Natürlich ist noch nicht alles gut, die Gehwege, die Straßen, Beleuchtung, manche Fassaden warten noch darauf, dass auch sie endlich saniert werden. Aber alles auf einmal geht nicht, wir haben über 80 km Straßen und Gehwege. Wir haben aber jedes Jahr Geld auch für diese Maßnahmen eingeplant und wollen das eines nach dem anderen abarbeiten.
Ich hoffe für uns alle, dass wir weiter erfolgreich sein können und die noch ausstehenden Aufgaben erfüllen können.
Ich bedanke mich bei den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Verwaltung und den Stadtvertreter*innen, die die Verwaltung dabei aktiv unterstützen.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Nachruf

für

Karin Senger

Am 10. Dezember 2021 verstarb Frau Karin Senger nach schwerer Krankheit im Alter von 82 Jahren.

In der Trauerfeier, die in der Stadtkirche Malchow am 18.12.2021 stattfand, hob Pastor Eckhard Kändler mit ergreifenden Worten die großen Verdienste von Frau Senger hervor, die sie in der Nossentiner Kirche bei Gottesdiensten und als Geschäftsführerin des Vereins „Kunst- und Kinokirche“ e. V. sowie als 2. Vorsitzende des Kirchengemeinderates Malchow erworben hat.

Frau Sengers Verdienste für die Kirche haben bleibende Auswirkungen auch für ihre Wohngemeinde Silz sowie für die Inselstadt Malchow.

Wir werden Frau Karin Senger ein ehrendes Gedenken bewahren.

Almuth Köhler
Bürgermeisterin
der Gemeinde Silz

René Putzar
Bürgermeister
der Inselstadt Malchow

Bürgermeisterwahl 2023

An dieser Stelle möchte ich Sie bereits darüber informieren, dass im nächsten Jahr die Wahl des Bürgermeisters ansteht.
Die letzte Wahl war im Jahr 2015 und der Bürgermeister oder die Bürgermeisterin der Inselstadt Malchow wird für eine Amtszeit von 8 Jahren gewählt. Darum stehen nun also die Wahlen vor der Tür. Voraussichtlich im April 2023 wird der Wahltermin sein.
Zuvor, noch in diesem Jahr, wird offiziell zur Bewerbung aufgerufen. Anschließend werden die Bewerber auf Eignung überprüft und zugelassen oder nicht. Dann beginnt der eigentliche Wahlkampf.
Immer öfter werde ich gefragt, ob ich auch wieder antreten will.
Dazu gibt die Kommunalverfassung ein Verfahren vor, das vorsieht, dass ein Bürgermeister, so er zum Zeitpunkt der Wiederwahl nicht über 64 Jahre ist, sich wieder zur Wahl stellen soll.
Ich liebe meine Geburts- und Heimatstadt und habe noch lange nicht alle meine Ideen gemeinsam mit der Politik umsetzen können. Darum ist es für mich nicht nur verpflichtend, sondern Ehrensache, ein weiteres Mal anzutreten.
Sie, liebe Malchowerinnen und Malchower entscheiden dann, wer zum Bürgermeister oder zur Bürgermeisterin gewählt wird.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Waldstraße gleicht der Seenplatte

Die Bauarbeiten an der Strandstraße kommen gut voran und sollen planmäßig im Mai 2022 beendet werden. Seit Baubeginn dient die Waldstraße als Entlastungs- und Anfahrstrecke für die Anwohner, aber auch für die Baufahrzeuge. Das hat sie in große Mitleidenschaft gezogen.
Schon während der Planung war das abzusehen. Aus diesem Grund habe ich die Planer beauftragt, Geld für die Sanierung der Waldstraße gleich mit einzuplanen. Die Waldstraße wird nach dem Fertigstellen der Strandstraße also ebenfalls hergestellt werden. Sie wird aber eine sogenannte wassergebundene Straße bleiben.
Dem Bild können Sie den aktuellen Zustand entnehmen. So kann und soll es da aber nicht bleiben. Ich habe darum mit dem Planungsbüro gesprochen, dass bei besserem Wetter die Löcher ausgebessert werden und nicht bis zur Sanierung gewartet wird.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Pastorat nimmt Gestalt an - Fertigstellung der Klosterstraße folgt

Die Hüllensanierung des Orgelmuseums neigt sich dem Ende zu. Für Ende Februar war die Fertigstellung geplant, bis auf kleine Restarbeiten ist sie auch erfolgt. Ich finde, auf dem Foto ist schon gut zu erkennen, wie schön es aussieht!
Insgesamt haben wir etwa 500 T€ in das Gebäude investiert, davon knapp 70 % Fördermittel.
Nachdem das Gerüst dann abgebaut ist, wird der noch fehlende Teil der Klosterstraße fertiggestellt. Wie bereits im letzten „M.T." beschrieben, geht es um den oberen Erschließungsweg der Häuser.
Auch dafür ist die Fertigstellung im späten Frühjahr geplant. Dann sind Haus 1, das Orgelmuseum und die Straße fertig. Anschließend wird es eine feierliche Eröffnung geben, zu der ich Sie schon jetzt herzlich einlade. Achten Sie für den genauen Termin bitte auf die Veröffentlichung dazu im „M.T.".

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Wir gratulieren in der Inselstadt Malchow

zum 70. Geburtstag

Herrn Karl Berlin	am 08.03.2022
Herrn Helmut Schäfer	am 09.03.2022
Frau Karin Marquardt	am 14.03.2022
Frau Hildegard Glienke	am 20.03.2022
Herrn Dieter Bremer	am 21.03.2022
Frau Sigrid Lesch	am 21.03.2022
Herrn Joachim Kluth	am 24.03.2022
Frau Barbara Hannemann	am 26.03.2022
Frau Siglinde Albrecht	am 27.03.2022

zum 75. Geburtstag

Herrn Helmuth-Eberhard Nehls	am 19.03.2022
Frau Brigitte Thiermann	am 23.03.2022
Herrn Heinz Abraham	am 31.03.2022

zum 80. Geburtstag

Herrn Kuno Schrade	am 18.03.2022
Herrn Karl-Heinz Putzar	am 23.03.2022
Frau Karin Rönneburg	am 28.03.2022
Frau Christel Grunow	am 29.03.2022
Frau Doris Schofeld	am 31.03.2022

zum 85. Geburtstag

Frau Hildegard Grochowski	am 07.03.2022
Frau Helga Krajinski	am 18.03.2022
Herrn Klaus Martin Konrad Michalsky	am 27.03.2022
Herrn Wolfgang Reszat	am 27.03.2022

zum 90. Geburtstag

Frau Hannelore Scheel	am 10.03.2022

Das Fest der

diamantenen Hochzeit

feierte
am 02.03.2022
das Ehepaar
Helga und Alfred Eckhardt.

Dazu gratulieren wir im Namen der Inselstadt Malchow herzlich.

René Putzar, Bürgermeister

Rickert Reeps, Präsident der Stadtvertretung

Wir gratulieren in den Gemeinden

Alt Schwerin

OT Jürgenhof
am 09.04.2022
Herrn
Hans-Jürgen Lübbe zum 70. Geburtstag

Fünfseen

OT Kogel
am 02.04.2022
Herrn
Ulli Groenhagen zum 85. Geburtstag

Nossentiner Hütte

am 19.04.2022
Herrn Dieter Kroll zum 70.Geburtstag

Penkow

am 03.04.2022
Frau Heidi Göhlert zum 75. Geburtstag

Silz

am 11.04.2022
Frau Christine Leusch zum 70. Geburtstag
am 13.04.2022
Herrn Ulrich Opalka zum 70. Geburtstag

Walow

am 03.04.2022
Herrn Willi Wende zum 75. Geburtstag

Zislow

am 24.04.2022
Herrn Gerd Koallick zum 70. Geburtstag

Göhren-Lebbin

OT Wendhof

Das Fest der

eisernen Hochzeit

feiert
am 26.04.2022
das Ehepaar
Gertrud und Joachim Rümker.

Herzlichen Glückwunsch

Foto: pixabay.com

Datenschutz und Meldegesetz

An dieser Stelle gratulierten die Bürgermeister*innen des Amtes Malchow viele Jahre den Jubilaren ab dem 60. Ehrentag.
Durch die Änderung des Datenschutzgesetzes, durch das Inkrafttreten der Datenschutzgrundverordnung und durch die Einhaltung des Meldegesetzes sind nur noch Veröffentlichungen zum 70., 75., 80., 85., 90., 95., 100. und dann jeden weiteren Geburtstag möglich. Es ist außerordentlich bedauerlich, dass dadurch diese schöne Tradition nicht fortgeführt werden kann. Jedoch droht bei Zuwiderhandlung ein Bußgeld. Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister gratulieren an dieser Stelle auch allen nicht genannten Jubilaren recht herzlich und bitten um Verständnis.

René Putzar
Leitender Verwaltungsbeamter des Amtes Malchow

Stellenausschreibung

Die Inselstadt Malchow sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine ehrenamtliche

Gleichstellungsbeauftragte

für die laufende Wahlperiode bis 2024.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:
- Entwicklung und Anregung von Maßnahmen zur Verbesserung der beruflichen und sozialen Situation von Frauen in der Inselstadt Malchow
- Kontaktpflege und Zusammenarbeit mit Fraueninitiativen, Verbänden und Organisationen
- Durchführung von Informationsveranstaltungen und regelmäßigen Sprechstunden
- Prüfung von städtischen Vorhaben und Beschlussvorlagen, unter dem Gesichtspunkt der Gleichstellung von Männern und Frauen

Gesucht wird eine verantwortungsfreudige Persönlichkeit mit:
- Verwaltungserfahrungen sowie Kenntnissen auf den Gebieten Arbeits-, Familien- und Sozialrecht
- einem hohen Maß an Eigeninitiative, Flexibilität, Entscheidungs- und Durchsetzungsvermögen
- ausgeprägter Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit

Die Aufwandsentschädigung für diese ehrenamtliche Tätigkeit richtet sich nach der Hauptsatzung der Inselstadt Malchow.
Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 14.04.2022 an die Inselstadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow.
Bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber*innen vorrangig berücksichtigt.
Anfallende Kosten für die Bewerbung werden nicht übernommen.
Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise zur Erhebung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung gemäß Art. 13 DSGVO unter:
https://www.inselstadt-malchow.de/seite/179315/stellenausschreibung.html

Malchow, 21.02.2022

René Putzar
Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Nossentiner Hütte schreibt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines

Gemeindearbeiters (m/w/d)

öffentlich aus.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle mit 40 Stunden/Woche, die auch teilzeitfähig ist. Das Arbeitsverhältnis ist als Krankheitsvertretung zunächst auf ein Jahr befristet.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:
- Grünpflege auf öffentlichen Flächen
- Hecken- und Baumschnittarbeiten, Durchführen von Bepflanzungen
- Maßnahmen zur Verkehrssicherung (z. B. Winterdienstarbeiten)
- kleinere Reparaturarbeiten an Gebäuden und Technik
- Wegebau/-reparatur/-reinigung
- Bewirtschaftung des Friedhofes

Ihr Profil:
- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen Beruf und mehrjährige berufspraktische Erfahrungen in einem handwerklichen Arbeitsfeld.
- Sie verfügen über berufspraktische Erfahrungen im Umgang mit Arbeitsmaschinen und Werkzeugen und können idealerweise einen gültigen Motorkettensägeschein vorweisen.
- Sie besitzen zwingend den Führerschein Klasse B.
- Sie arbeiten selbstständig und zielorientiert.
- Sie zeigen ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft und Teamfähigkeit.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum 18.03.2022 an das

Amt Malchow
Gemeinde Nossentiner Hütte
Alter Markt 1
17213 Malchow.

Bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber*innen vorrangig berücksichtigt.
Anfallende Kosten für die Bewerbung werden nicht übernommen.
Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise zur Erhebung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung gemäß Art. 13 DSGVO unter:
https://www.inselstadt-malchow.de/seite/179315/stellenausschreibung.html

Nossentiner Hütte, 22.02.2022

Birgit Kurth
Bürgermeisterin

Einladung zur Sitzung der Stadtvertretung Malchow

Die nächste Sitzung der Stadtvertretung Malchow findet am Dienstag, dem 08.03.2022, um 19:00 Uhr im Haus des Gastes „Werleburg“ statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Rickert Reeps
Präsident der Stadtvertretung

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Zusammenarbeit der Gemeinde Zislow und der Gemeinde Fünfseen auf dem Gebiet des Brandschutzes

Gemäß § 165 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juli 2019 (GVOBl. M-V S. 467), schließen die oben genannten Gemeinden eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Brandschutzes. Das Ziel dieser Vereinbarung ist die Unterstützung bei der gesetzlichen Aufgabenerfüllung, entsprechend der Pflichtaufgaben der Gemeinde gemäß § 2 (1) des Gesetzes über den Brandschutz und die Technischen Hilfeleistungen durch die Feuerwehren für Mecklenburg-Vorpommern (Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz M-V - BrSchG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Dezember 2015 (GVOBl. M-V S. 612), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 27. April 2020 (GVOBl. M-V S. 334, 394).

Die beiden Gemeindevertretungen haben dazu am 16.12.2021 für die Gemeinde Zislow und am 15.12.2021 für die Gemeinde Fünfseen die Bürgermeister zum Abschluss des Vertrages beauftragt.

§ 1
Beteiligte

Die Beteiligten der nachfolgenden Vereinbarungen sind die Gemeinde Zislow, vertreten durch den Bürgermeister Herrn Daniel Kyek und die Gemeinde Fünfseen, vertreten durch den Bürgermeister Herrn Egbert Wenghöfer.

§ 2
Aufgaben

Die Gemeinde Fünfseen übernimmt die Aufgabenerfüllung in der Gemeinde Zislow gemäß § 2 Abs. 1 BrSchG M-V nach den folgenden Punkten.

Punkte der Aufgabenerfüllung der Gemeinde Fünfseen sind:

1. Sicherstellung des abwehrenden Brandschutzes und der Technischen Hilfeleistung in der Gemeinde Zislow,
2. die Maßnahmen zur Alarmierung der Feuerwehr Zislow zu gewährleisten, jedoch nicht die Bereitstellung und Unterhaltung der Sirenen innerhalb der Gemeinde Zislow,
3. die für die Ausbildung und Unterkunft der Feuerwehrangehörigen sowie für die Aufbewahrung der Feuerwehrgeräte und -ausrüstungen, deren Wartung und Pflege erforderlichen Räume und Plätze zur Verfügung zu stellen, jedoch nicht die Unterhaltung der Unterkünfte, Räume und Plätze innerhalb der Gemeinde Zislow,
4. die Integration der Kameradinnen und Kameraden der ehemaligen Feuerwehr Zislow in die Freiwillige Feuerwehr Fünfseen.

§ 3
Standort Zislow

Der Standort Zislow wird mit der vorhandenen Technik und Ausrüstung sowie mit dem vorhandenen Personal in die Aufgabenerfüllung gemäß § 2 dieser Vereinbarung eingebunden.

§ 4
Zuständige Behörde

Zuständige Behörde für die Erhebung der Gebühren für die Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehr ist das Amt Malchow - Die Amtsvorsteherin -.

§ 5
Kosten

Für die Aufgabenwahrnehmung auf dem Gebiet lt. § 2 dieser Vereinbarung durch die Gemeinde Fünfseen erhält die Gemeinde Fünfseen von der Gemeinde Zislow einen finanziellen Ausgleich in Höhe von 10.000,00 Euro im Jahr. Der Ausgleich wird zum 30.06. des laufenden Jahres fällig.

§ 6
Geltungsdauer

Der Vertrag beginnt am 01.01.2022 und endet automatisch mit der Gründung und Herstellung der Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr Zislow, spätestens jedoch mit Ablauf des 31.12.2022. Die Gemeinde Zislow verpflichtet sich, die Gründung und die Herstellung der Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Zislow voranzutreiben und bis zum 31.12.2022 abzuschließen.

§ 7
Inkrafttreten

Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft.

Malchow, 17.12.2021

Daniel Kyek
Bürgermeister der Gemeinde Zislow

Egbert Wenghöfer
Bürgermeister der Gemeinde Fünfseen

Sabine Koesling
stellv. Bürgermeisterin der Gemeinde Zislow

Kati Schiffler
stellv. Bürgermeisterin der Gemeinde Fünfseen

Genehmigt
Gemäß § 165 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juli 2019 (GVOBl. M-V S. 467).

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen des Amtes Malchow, der amtsangehörigen Gemeinden und der Inselstadt Malchow

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, **www.wittich.de**

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Amt Malchow; verantw. Redakteurin: C. Lüth, Tel. 8 81 78, E-Mail: carmen.lueth@inselstadt-malchow.de
Redaktionskollegium: Birgit Kurth, René Putzar, Rickert Reeps
Auflage: 6.000 Exemplare; Erscheinung: monatlich
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages.
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das „Malchower Tageblatt“ kann im Rathaus der Stadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow einzeln und im Abonnement bezogen werden.
Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschluss: 23.02. 2022

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Zusammenarbeit der Gemeinde Göhren-Lebbin und der Gemeinde Penkow auf dem Gebiet des Brandschutzes

Gemäß § 165 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juli 2019 (GVOBl. M-V S. 467) schließen die oben genannten Gemeinden eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Brandschutzes. Das Ziel dieser Vereinbarung ist die Unterstützung bei der gesetzlichen Aufgabenerfüllung, entsprechend der Pflichtaufgaben der Gemeinde gemäß § 2 (1) des Gesetzes über den Brandschutz und die technischen Hilfeleistungen durch die Feuerwehren für Mecklenburg-Vorpommern (Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz M-V - BrSchG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Dezember 2015 (GVOBl. M-V S. 612), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 27. April 2020 (GVOBl. M-V S. 334, 394).

Die beiden Gemeindevertretungen haben dazu am 09.12.2021 für die Gemeinde Göhren-Lebbin und am 16.11.2021 für die Gemeinde Penkow die Bürgermeister zum Abschluss des Vertrages beauftragt.

§ 1
Beteiligte

Die Beteiligten der nachfolgenden Vereinbarungen sind die Gemeinde Göhren-Lebbin, vertreten durch den Bürgermeister Herr T. Zillmer und die Gemeinde Penkow, vertreten durch den Bürgermeister Herr J. Hoffmann.

§ 2
Aufgaben

Die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Göhren-Lebbin übernimmt die Aufgabenerfüllung auf dem Gebiet des Brand- und Katastrophenschutzes in der Gemeinde Penkow nach § 2 Abs. 1 BrSchG M-V. Schwerpunkte bilden dabei:

1. Sicherstellung des abwehrenden Brandschutzes und der technischen Hilfeleistung für die Gemeinde Penkow.
2. Sicherung der Löschwasserschauen auf dem Gebiet der Gemeinde Penkow.

§ 3
Satzungsrecht

Die Gemeinde Penkow überträgt mit der Vereinbarung gemäß § 166 KV M/V ihr Satzungsrecht an die Gemeinde Göhren-Lebbin.

§ 4
Zuständige Behörde

Zuständige Behörde für die Erhebung der Gebühren für die Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehr ist das Amt Malchow - Die Amtsvorsteherin -.

§ 5
Kosten

Für die Aufgabenwahrnehmung auf dem Gebiet lt. § 2 und § 3 dieser Vereinbarung durch die Freiwillige Feuerwehr Göhren-Lebbin erhält die Gemeinde Göhren-Lebbin von der Gemeinde Penkow einen finanziellen Ausgleich in Höhe von 3.750,00 Euro für den Vertragszeitraum.
Der Ausgleich wird zum 30.06. des laufenden Jahres fällig.

§ 6
Geltungsdauer

Der Vertrag beginnt am 01.01.2022 und endet am 30.06.2022.
Die Gemeinde Penkow verpflichtet sich, innerhalb dieses Zeitraumes eine Entscheidung über den Fusionspartner zu treffen.

§ 7
Inkrafttreten

Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Malchow, 09.12.2021

Torsten Zillmer
Bürgermeister der Gemeinde Göhren-Lebbin

Jörg Hoffmann
Bürgermeister der Gemeinde Penkow

i. V. Holger Jenß
2. stellv. Bürgermeister der Gemeinde Göhren-Lebbin
Thomas Redmann
stellv. Bürgermeister der Gemeinde Penkow

Genehmigt
Gemäß § 165 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juli 2019 (GVOBl. M-V S. 467).

Verkehrsführung in der Schubertstraße - geplante Änderung

Sehr geehrte Anwohnerinnen
und Anwohner der Schubertstraße
in Malchow,

die Inselstadt Malchow beabsichtigt aufgrund der schmalen Straßenbreite und aufgrund der Unübersichtlichkeit an der Engstelle in Höhe der Hausnummer 1 und Hausnummer 60 bei der unteren Verkehrsbehörde des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte einen Antrag auf Änderung der Verkehrsführung im Rahmen einer Einbahnstraßenregelung gemäß dem beigefügten Lageplan zu stellen.
Betroffene Anwohnerinnen und Anwohner können ihre Argumente und Einwendungen für oder gegen das Vorhaben durch formelle Stellungnahmen oder gerne auch persönlich unter vorheriger Terminvereinbarung beim Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung des Amtes Malchow - Sachbereich Ordnungswesen (E-Mail: ordnung@inselstadt-malchow.de, Tel.: 039932 88-181) bis zum 18. März 2022 einbringen.

René Putzar
Bürgermeister Stadt Malchow

Die AWO-Kita „Kunterbuntes Kinderland“ feierte 40-jähriges Jubiläum

Als vor über 40 Jahren die Kindergartenplätze in der Stadt Malchow nicht mehr ausreichten, wurde gemeinsam mit dem Rat der Stadt Malchow und der Abteilung Volksbildung beim Rat des Kreises Waren beschlossen, eine neue Kindertageseinrichtung zu bauen. Und so erfolgte im Frühjahr 1981 die Grundsteinlegung unseres Kindergartens mit einer geplanten Kapazität von 216 Betreuungsplätzen. Anfang Januar 1982 wurde die Einrichtung schließlich eröffnet und die Geschichte begann. 1993 bekam die Einrichtung ihren heutigen Namen „Kunterbuntes Kinderland“ und wurde im Jahre 2002 feierlich von der AWO-Müritz als freier Träger übernommen. Keine drei Jahre später wurden wir als eine Kneippeinrichtung zertifiziert. Heute setzt sich das Team des „Kunterbunten Kinderlandes“ aus 18 Pädagogen, 3 Servicekräften sowie einem Hausmeister zusammen. Wir haben die Kapazitäten, um insgesamt 121 Kinder im Alter von 1 bis 10 Jahren zu betreuen. Unsere tägliche Arbeit ist immer noch speziell auf die 5 Säulen des Sebastian Kneipp ausgerichtet. Somit sind wir nicht nur stolz darauf, wöchentlich mit unseren Kindern in die kitaeigene Sauna gehen zu können, sondern auch darauf, ihnen im Sommer täglich frisches Gemüse aus unserem eigenen Garten anbieten zu können.

40 Jahre, das sind 480 Monate voller aufregender Momente, Spaß und Ideen. Viele Eltern, deren Kinder heute unsere Einrichtung besuchen, sind einst selbst als Kind hier betreut worden und möchten genau aus diesem Grund auch ihre Kinder zu uns bringen. Jeder einzelne von ihnen verbindet mit dem „Kunterbunten Kinderland“ seine eigene Geschichte und oft dürfen wir sie schon bei den Aufnahmegesprächen erfahren.

Für uns ist es eine Herzenssache, alle Kinder ob groß oder klein mit einem Lächeln im Gesicht und ganz viel Liebe beim Entdecken der Welt begleiten zu dürfen.

Wir haben lange überlegt, ob und wie wir das 40-jährige Jubiläum trotz der anhaltenden Coronasituation feiern können, welches am 19. Januar 2022 stattfand. Schnell stand leider fest, dass es kein öffentliches Fest geben wird, aber das hielt uns nicht davon ab, ein wunderschönes Fest mit zahlreichen Überraschungen für unsere Kinder zu planen und zu organisieren. Im Vorfeld haben wir alle Kinder nach ihren Wünschen gefragt und haben es tatsächlich fast geschafft, sie ihnen zu erfüllen. Somit starteten wir den Festtag mit einem gemeinsamen Frühstück und konnten anschließend viele Zaubertricks bei einer Clown-Show erlernen. Ein absolutes Highlight war das neue Kita-Aquarium, welches die Erzieher im Vorfeld heimlich fertig eingerichtet hatten und nun den Kindern stolz präsentieren konnten. Zum Ende des Festtages haben wir dann wieder einmal den Himmel mit zahlreichen bunten Luftballons zum Leuchten gebracht und anschließend es uns bei unserem Wunschessen Nudeln mit Tomatensoße schmecken lassen.

Wir bedanken uns bei allen Helfern und Firmen, die uns dabei unterstützt haben, dieses Jubiläum zu einen unvergesslichen Tag zu machen.

Franziska Heeren

Fotos: Fotoatelier Meier

Die Kaisereiche

Bäume überdauern ein Menschenalter. Sie prägen das Landschaftsbild und sind wichtig für das Klima. Einzelne Bäume und Baumgruppen waren Kultstätten unserer Vorfahren. Wer heute einen Baum pflanzt, tut dieses für die kommenden Generationen.

Die Initiative „Spielen und Verweilen“ pflanzte am 3. Dezember des vergangenen Jahres bei dem Spielplatz „Mecklenburger Arche“ auf den Anlagen eine Traubeneiche. Der junge Baum hat gute Bedingungen um zu wachsen und später Schatten zu spenden. Durch den Artikel im „Malchower Tageblatt“ 01/2022 erinnerte ich mich, dass vor 150 Jahren, am 13. Mai 1871, die sogenannte „Kaisereiche“ in den neuen Anlagen gepflanzt wurde.

Aus welchem Anlass geschah dies? Der Deutsch-Französische Krieg 1870/71 endete mit dem Sieg der deutschen Truppen. Auf Betreiben des preußischen Ministerpräsidenten Fürst Otto von Bismarck wurde der preußische König Wilhelm zum Deutschen Kaiser ausgerufen. Die Proklamation fand am 17. Januar 1871 im Schloss von Versailles statt. Dieses Ereignis löste bei den Deutschen eine Welle der nationalen Begeisterung aus.

Auch in Malchow wollte man den Kaiser auf besondere Weise ehren. Der Magistrat fasste den Beschluss, eine Eiche pflanzen zu lassen. Dazu wurde ein Platz gegenüber der Schule ausgewählt. Im September 1870 waren dort mehrere Scheunen abgebrannt. Diese Fläche war den städtischen Anlagen hinzugefügt worden.

Im Stadtarchiv ist das Protokoll vom Ablauf der Veranstaltung erhalten. Am Sonnabend, dem 13. Mai 1871, nachmittags 4 Uhr, versammelten sich zahlreiche Bürger und 10 Schulklassen auf dem Markt vor dem Rathaus. Dort formierte sich der Festzug. Voran marschierte das Salzmann'sche Musikkorps, es folgten die Fahnenträger mit der Bürgerfahne und der Fahne des Quartett-Vereins. Es schlossen sich an: Bürgermeister Rettberg, der Magistrat, Pastor Stolzenburg und der Bürgerausschuss. Dann folgten die Malchower Bürger und die Schüler. Den Schluss bildete ein Musikkorps von Bergleuten. Der Zug bewegte sich durch die mit Fahnen geschmückten Straßen.

Auf den Anlagen hatten sich viele Zuschauer eingefunden. Der Quartett-Verein sang zwei Lieder, darauf folgte eine Rede des Schulrektors Ihlefeld. Eine 15- bis 16-jährige Eiche aus dem Malchower Forst wurde unter Aufsicht des Stadtjägers Paris von dem Gartenarbeiter F. Kenzler in das vorbereitete Pflanzloch gesetzt. Die Mitglieder des Magistrats, Pastor Stolzenburg u.a. warfen jeder drei Schaufeln Erde in die Pflanzstelle. Anschließend sangen die Schüler das Deutschlandlied, der Bürgermeister brachte ein „Hoch“ auf den Kaiser aus und der Quartett-Verein sang die Kaiserhymne. Herr Senator Engel sprach ein „Hoch“ auf den Großherzog Friedrich Franz aus. Den Abschluss bildeten die Lieder „Nun danket alle Gott“ und die „Wacht am Rhein“, gesungen von allen Beteiligten. Anschließend wurde die Bürgerfahne mit Musik zum Rathaus gebracht.

Aus heutiger Sicht erscheint die Pflanzung der Kaisereiche mit derartigem Aufwand überzogen. Darin drückt sich der Patriotismus aus, der in jener Zeit üblich war. Nach dem Ende des Ersten Weltkriegs und der Abdankung des Kaisers Wilhelm II wurde die „Kaisereiche“ als „Friedenseiche“ bezeichnet.

Wo war der Standort der Eiche? Einen Hinweis fand ich im „Malchower Tageblatt“ Nr. 195/1920. Am 29. August 1920 wurde auf den Anlagen ein Gedenkstein (Obelisk) für die gefallenen Turner eingeweiht. Der Gedenkstein wurde bei der Friedenseiche errichtet. Steht die Eiche noch? Nein, in der Nähe des Gedenksteins befindet sich keine Eiche. Aus den vorhandenen Daten lässt sich aber schlussfolgern, dass die Eiche mindestens ein Alter von 64 Jahren erreicht hat.

Heidi Hecht
Arbeitskreis Stadtgeschichte

Wildverkauf

pixabay.com

Die Stadtforst bietet Wildfleisch/Wildwurst aus eigenem Vorkommen zum Verkauf an. Es besteht die Möglichkeit, Wild im Ganzen oder zerwirkt zu erwerben. Der Verkauf erfolgt immer donnerstags von 16:00 bis 17:30 Uhr im Forsthaus Ziegeleiweg 1.

Martin Giese
Stadtförster

Pflege Stützpunkt Waren (Müritz)
Neutrale Pflegeberatung und Unterstützung

Öffnungszeiten
Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr
Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung, auf Wunsch auch in der Häuslichkeit

Anschrift
Pflegestützpunkt Waren, Zum Amtsbrink 2, 17192 Waren (Müritz)

Ansprechpartner:
Pflegeberaterinnen
Frau Ellen Lemke, Frau Jana Röseler, Frau Lydia Troff
Telefon: 0395 57087 2332

Sozialberaterinnen
Frau Britta Stöckel, Frau Anne Wendt
Telefon: 0395 57087 2331

Presseinformation

Bund der Vertriebenen (BdV) Waren/Röbel e. V.

Schleswiger Str. 8, 17192 Waren (Müritz)
Tel./Fax: 03991 732770

Sprechzeit:
Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr

Mitgliederversammlung und anschließendes Frühlingsfest

Wann: 24.03.2022, um 14:00 Uhr
Wo: Klubraum des BdV Waren (Müritz), Schleswiger Str. 8

Schwerpunkt der Mitgliederversammlung ist die Wahl des neuen Kassenwarts.
Durch Ihre Teilnahme an der Mitgliederversammlung und der Wahl dokumentieren Sie Ihre enge Verbindung zu unserem Verein. Vorschläge und Impulse zur Gestaltung des Vereinslebens im Jahr 2022 sind besonders erwünscht.
Spezielle Hinweise zu der Veranstaltung erhalten alle Mitglieder mit der Einladung im März.

Frühlingsfest auf dem Wasser

Schifffahrt der OG Malchow mit der Reederei Pickran
Wann: 11.04.2022, 14:00 - 16:00 Uhr
Abfahrt: Drehbrücke Malchow
Anmeldung: bis zum 04.04.2022 bei Frau Helga Eckhardt
(Tel.: 03992 81910)

Spezielle Hinweise zur Schifffahrt erhalten alle Mitglieder mit der Einladung im März.

Dr. Wolfgang Pospischil

Neu in Malchow: Parkgebühren digital mit dem Handy zahlen

Hier wird das Parken noch einfacher: In der Inselstadt Malchow können Autofahrer ihre Parkgebühren ab dem 01.03.2022 auch per Mobiltelefon zahlen. Dafür kooperiert die Inselstadt mit smartparking, einer Initiative für digitale Parkraumbewirtschaftung. Als Handyparken-Anbieter stehen „EasyPark“, „moBiLET“, „Yellowbrick/flowbird.“, „paybyphone“, „Parkster“ und „PARCO“ zur Auswahl. Die Parkscheinautomaten bleiben parallel in Betrieb. Dort finden sich in den kommenden Tagen Informationen mit den neuen Dienstleistern und ihren Anleitungen für die ersten Schritte zum Handyparken.

Den Parkvorgang startet der Autofahrer per App, Anruf oder auch per SMS. Seine Parkzeit kann er ganz nach Bedarf stoppen oder verlängern. So entfallen Überzahlung und auch Verwarngelder wegen abgelaufener Tickets. Für diesen Komfort addieren die Anbieter unterschiedliche Zuschläge auf die kommunale Parkgebühr.

Ob ein Auto ein digitales Ticket hat, erkennen die Mitarbeiter des Ordnungsamts am Kennzeichen, das sie mit einem zentralen Online-System abgleichen.

Auch in vielen weiteren Städten lassen sich Tickets mit dem Smartphone lösen, zum Beispiel in Waren (Müritz) und Röbel/Müritz, Neubrandenburg oder Berlin, Köln und Hamburg. Die über 230 smartparking-Städte gibt es hier im Überblick: https://smartparking.de/fuer-verbraucher

Ole von Beust, Geschäftsführer von smartparking: „Unsere Plattformlösung ist offen für alle Handyparken-Anbieter auf dem deutschen Markt. Damit lässt sie Autofahrern die Freiheit, sich für die Technik zu entscheiden, die ihnen am meisten zusagt. Und die Städte können Handyparken sehr schnell einführen - ohne aufwendige Ausschreibung.“

Mehr Informationen gibt es bei www.smartparking.de und bei den Anbietern: www.easypark.de, www.mobilet.de, www.yellowbrick.de, www.paybyphone-parken.de, www.parkster.com, www.parco-app.de

Über smartparking

smartparking - die Initiative für digitale Parkraumbewirtschaftung - gibt es seit Herbst 2015. Geschäftsführer ist der ehemalige Hamburger Erste Bürgermeister Ole von Beust. Zu den Gründungsmitgliedern gehören die Anbieter EasyPark, ParkNow und Mobile City. smartparking unterstützt Städte und Gemeinden bei der Einführung von effizienten und bürgernahen Lösungen für das bargeldlose Bezahlen von Parkgebühren. Auf der wettbewerbsübergreifenden Plattform finden sich eine Vielzahl der in Deutschland zertifizierten Anbieter. Autofahrer können sich für den Dienst entscheiden, der ihnen persönlich zusagt. Alle beteiligten Städte: http://smartparking.de/fuer-verbraucher

Pressemitteilung

Studie der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig zu Trauer und Verlust ab 60 Jahren

Am Institut für Sozialmedizin, Arbeitsmedizin und Public Health (ISAP) der Universität Leipzig wird aktuell eine Studie zu Trauer und Verlust im höheren Lebensalter durchgeführt.

Die Studie richtet sich an Personen ab dem 60. Lebensjahr, die den Verlust einer ihnen nahestehenden Person erlebt haben, der mindestens 6 Monate oder länger zurückliegt und die sich dadurch belastet fühlen. Im Rahmen der Studie sollen verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten für Trauernde (Programm A: Online-Selbsthilfe, Programm B: Trauerratgeber) getestet werden. Eine Studienteilnahme ist deutschlandweit möglich. Teilnehmer*innen erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 30 €.

Trauer und Verlust

Der Verlust einer nahestehenden Person hinterlässt bei vielen Menschen eine große Lücke in ihrem Leben und es fällt schwer, sich an die neuen Umstände anzupassen. Trauer ist eine normale und gesunde Reaktion auf einen bedeutsamen Verlust. Dabei kann die Trauerreaktion von Person zu Person ganz unterschiedlich ausfallen. Hier gibt es kein richtiges oder falsches Trauern. Häufig ist das Trauererleben von Trennungsschmerz, Traurigkeit, Sehnsucht, Wut und Angst, aber auch durch positive Erinnerungen an die verstorbene Person geprägt. In vielen Fällen lässt die anfänglich intensive Trauerreaktion nach einer gewissen Zeit nach. Den Hinterbliebenen fällt es dann wieder leichter, sich den alltäglichen Aufgaben zuzuwenden.

Wenn die Trauer bleibt

Die Zeit nach einem einschneidenden Verlust gut zu bewältigen, ist bedeutsam für das eigene Wohlbefinden und die Gesundheit. In den meisten Fällen bedarf Trauer keiner professionellen Hilfe. Manche Menschen fühlen sich jedoch noch mehrere Monate oder Jahre nach dem Verlust durch die Trauer beeinträchtigt. Die Sehnsucht, Trauer und der Schmerz können dann so stark werden, dass bei den Betroffenen der Eindruck entsteht, nie wieder ein glückliches, zufriedenstellendes Leben führen zu können. Betroffene empfinden oft intensive Gefühle, das Nicht-Akzeptieren-Können des Verlustes, sowie andauernde Sorgen und Gedankenkreisen, z. B. ob man etwas hätte tun können. In manchen Fällen werden Orte, Situationen oder Gefühle, die an den verstorbenen Menschen erinnern, vermieden. Dies stellt eine starke Belastung für die Betroffenen dar und birgt ein erhöhtes Risiko für die Entwicklung psychischer Störungen, z. B. Depressionen oder Angststörungen, sowie körperlicher Beschwerden.

Falls Sie an einer Studienteilnahme interessiert sind oder weitere Informationen zur aktuellen Studie wünschen, wenden Sie sich bitte an das Institut für Sozialmedizin, Arbeitsmedizin und Public Health (ISAP):

Institutsleitung: Prof. Dr. med. Steffi G. Riedel-Heller
Ansprechperson:
Frau Franziska Förster, M.A. Soz.
Telefon: 0341-9715482
E-Mail: trauerstudie@medizin.uni-leipzig.de

Pressemitteilung

Wohnungsangebote der Gemeinden

Gemeinde Fünfseen OT Kogel bietet an:

3-Raum-Wwohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 16 - 3. OG mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 m²
Warmmiete: 340,00 €

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 4 - 3. OG mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 m²
Warmmiete: 376,00 €

3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 4 - 1. OG
Wohnfläche: 60,0 m²
Warmmiete: 354,00 €

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 8 mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 m²
Warmmiete: 350,00 €

2-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 2
Wohnfläche: 47,30 m²
Warmmiete: 300,00 €

2-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 3
Wohnfläche: 40,3 m²
Warmmiete: 270,00 €

Gemeinde Fünfseen OT Grüssow

2-Raum-Wohnung - EG
Gutshaus Hof 13
Wohnfläche: 62,10 m²
Warmmiete: 360,00 €

Gemeinde Zislow bietet an:

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 6 - 1. OG
Wohnfläche: 55,0 m²
Warmmiete: 369,00 €

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 7 - 1. OG
Wohnfläche: 58,2 m²
Warmmiete: 370,00 €

Gemeinde Nossentiner Hütte bietet an:

2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Dorfstraße 18 - 3. OG
Wohnfläche: 47,0 m²
Warmmiete: 330,00 €

2-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
Dorfstraße 6 - 1. OG
Wohnfläche: 50 m²
Warmmiete: 350,00 €

Wohnungsanträge sind an die Wohnungsgesellschaft „Tau Hus“ mbH Dudel 1 in 17207 Bollewick zu richten.
Telefon: 039931 810 oder 8114,
Fax: 039931 8113
E-Mail: info@tau-hus.de oder Internet unter www.tau-hus.de

Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr in Alt Schwerin

am 02.04.2022 von 10:00 bis 14:00 Uhr

**Interessierst du dich für die Feuerwehr?
Wolltest du schon immer mal sehen, was es bei der Feuerwehr für Aufgabengebiete gibt?
Bist du zwischen 6 und 18 Jahren alt?**

Liebe Kinder, Jugendliche und Eltern,

hiermit laden wir euch herzlich zum Tag der offenen Tür am 02.04.2022 von 10:00 bis 14:00 Uhr in die Feuerwehr nach Alt Schwerin, Dorfstraße 23 ein.

Wir freuen uns euch/dich kennenzulernen!

Robert Jurk
Jugendwart

Sturmschaden in Göhren-Lebbin

Die Unwetter der vergangenen Tage haben auch ihre Spuren in Göhren-Lebbin hinterlassen.
Das Wartehaus der Bushaltestelle im Ortsteil Wendhof wurde durch den Sturm komplett auf das Dach umgekippt. Beim Wiederaufstellen mit Technik stellte sich heraus, dass die Sturmschäden und die altersbedingten Erscheinungen eine weitere künftige Nutzung im Interesse der Sicherheit nicht mehr zulassen und das Haus entfernt werden musste.
Deshalb hat sich die Gemeindevertretung dazu entschlossen, jährlich Gelder für die Erneuerung aller der in die Jahre gekommenden Wartehäuschen an den Bushaltestellen der Ortsteile einzustellen.

Torsten Zillmer
Bürgermeister

Aktuelles aus der Gemeinde Göhren-Lebbin

Schäden durch Unwetter und extreme Wetterlagen in unserem waldreichen Bundesland nehmen immer mehr zu und machen auch vor unserer kleinen Gemeinde am Fleesensee keinen Halt. Immer wieder kommt es zu Sturmschäden mit Windbruch auf Wegen und Straßen in allen Ortsteilen, hier ist professionelle ehrenamtliche Hilfe zu jeder Tages- und Nachtzeit gefragt. Dafür benötigt man natürlich fachlich ausgebildete Kameraden.
Die Firma Fachhandel für Motorgeräte der Garten-, Landschafts- und Forsttechnik Peter Hinrichsen in Bollewick hat in einer Zwei-Tage-Schulung sieben Mitgliedern unserer Freiwilligen Feuerwehr das theoretische und praktische Fachwissen vermittelt, um auf solche Umweltereignisse vorbereitet zu sein. Alle Teilnehmer konnten ihr Wissen und ihre Fähigkeiten beim Umgang mit der Kettensäge unter Beweis stellen, festigen und erweitern und haben gelernt, dass das Wichtigste beim Umgang mit diesem schweren Gerät immer die Eigensicherung und natürlich das Tragen der persönlichen Schutzausrüstung mit der Einsatzbekleidung ist.
Auch ist in diesem Jahr durch die Gemeinde die Anschaffung einer neuen Motorkettensäge für die Feuerwehr angedacht. Somit sind unsere Kameradinnen und Kameraden bei Einsätzen mit dieser Technik bestens vorbereitet.

Torsten Zillmer
Bürgermeister

Aktuelles und Wissenswertes aus der Gemeinde Göhren-Lebbin

Bürgermeistersprechstunde

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Göhren-Lebbin,

meine nächste Bürgermeister-Sprechstunde findet unter Einhaltung der aktuellen Hygieneregeln am Donnerstag, dem 10.03.2022, in der Zeit von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr im Geräte- und Gemeindehaus der Freiwilligen Feuerwehr in der Untergöhrener Straße 5 statt. Ich stehe Ihnen persönlich, telefonisch oder per E-Mail für Fragen, Anregungen, Wünsche und Anliegen zur Verfügung.

Kontaktdaten:
E-Mail: buergermeister-lebbin@web.de
Tel.: 0162 1044233

Wetterextreme werden immer häufiger - Stürmische Nacht für die Kameraden der Freiwilligenfeuerwehr Göhren-Lebbin!

Nicht einer, diesmal gab es eine ganze Serie an Einsätzen. In der Nacht vom 18.02. auf 19.02.2022 rückte die FF Göhren-Lebbin gleich viermal aus. Durch den angekündigten Sturm „Zeynep“ war die FF ab Freitagabend bis in die Morgenstunden im Dauereinsatz. Allem voran ging es um die Sicherung von umgestürzten Bäumen in Göhren-Lebbin, Penkow, auf der B 192 und in Walow. Mit Schutzausrüstung und routinierten Arbeitsabläufen konnte die Sicherheit schnell wiederhergestellt werden. Bei derartigen Einsätzen darf der Eigenschutz nicht vernachlässigt werden, daher hatten die Kameraden zu jedem Zeitpunkt die umliegenden Bäume im Fokus, um sich und die anderen nicht selbst zu gefährden. Zum Glück sind keine Personen zu Schaden gekommen. Die Wetteraussichten für die kommenden Tage sind heiter und vorerst sturmfrei.

Im Namen aller Bürger und Bürgerinnen möchte ich mich ganz herzlich für den unermüdlichen Einsatz, der oft bis an die Belastungsgrenze geht, bei allen Kameraden und Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehr Göhren-Lebbin bedanken. Ehrenamt ist zwar Ehrensache, aber keineswegs selbstverständlich. Danke.

Ihr Torsten Zillmer
Bürgermeister Göhren-Lebbin

Kultur- und Sportring e. V.

Der Kulturfrühling kommt

Liebe Malchowerinnen und Malchower,

kein Aprilscherz: ab Freitag, dem 1. April 2022, werden die Malchower Museen wieder zeigen, was in ihnen steckt. Pünktlich zum Saisonstart sind unsere neu konzipierten Ausstellungen im DDR-Museum, auf dem Malchower Kloster im Orgelmuseum, Kunstmuseum und im Raritätenmuseum „Kiek in un wunner di“ sowie die Stadtwindmühle wieder für eine Entdeckungsreise geöffnet.

Ein besonderes Highlight wird am 01.04.2022 um 10:00 Uhr im DDR-Museum feierlich eröffnet: eine TT-Modelleisenbahnplatte. Kommen Sie gern vorbei, denn hier können Sie auch als Besucher die drei Modelleisenbahnen per Knopfdruck selbst in Bewegung setzen.

Für die Einwohner des Amtes Malchow gilt in allen Museen bis einschließlich 15.04.2022 ein Rabatt in Höhe von 50% auf den Eintrittspreis.

Anlässlich der Saisoneröffnung findet am Samstag, dem 02.04.2022, um 15:00 Uhr außerdem eine spannende Lesung mit Kriminalrat a.D. Weise unter dem Motto „Kaffee.Kuchen.Krimi“ auf dem Klostergelände statt. Er berichtet sachlich und mit einer guten Portion Humor aus seiner Zeit als Kriminalist zu DDR-Zeiten von zahlreichen Fällen, an deren Aufklärung er selbst mitwirkte. Der Eintritt ist frei. Unser Klostercafé versorgt die Gäste in gemütlicher Atmosphäre mit leckeren Getränken und herrlichen Kuchen und Torten.

Osterspaß auf dem Volksfestplatz

Am Ostersamstag ist es dann endlich so weit, das wilde Eiersuchen kann beginnen. Zum Osterfamilienfest auf dem Volksfestplatz am 16.04.2022 laden Osterhase, Küken und Co. zum lustigen Zeitvertreib mit allerlei Aktivitäten und Leckereien. Ab 14:30 Uhr dreht sich alles um das Osterei, Osterfeuer und den Osterhasen. Kommt vorbei und macht mit!

Gemeinsam in Malchow beim Stadtlauf

Für einen guten Zweck wollen wir mit Ihnen ins Ziel: Dabei sein ist alles beim Malchower Inselstadtlauf! Am Freitag, dem 13. Mai 2022, wird Malchow zum wiederholten Mal zu Fuß durchquert. Ob im sportlichen Schick oder im witzigen Kostüm, der Spaß und das Zusammensein stehen an oberster Stelle. Egal ob als Verein, als Firma, Freundeskreis oder Familie, seien Sie mit dabei, wenn es heißt: Sport frei. Anmelden können Sie sich unter www.my-tollense-timing.de.

Kultur- und Sportring e. V.

Stellenausschreibung

„Kiek in un wunner di“ - Museum für Kuriositäten und Raritäten

Der Kultur- und Sportring e. V. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Mitarbeiter (m/w/d) auf geringfügiger Basis für unser Museum zum Anfassen, Mitmachen und Erleben.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Gästeaufsicht und -betreuung
- Museumskasse und Shop
- Vorbereitung der Abrechnung

Bewerbungen bitte an:
Kultur-und Sportring e. V.
Bahnhofstr. 5, 17213 Malchow
E-Mail: info@kultur-malchow.de
Telefon: 039932 83361

Ein Weltmeister zu Besuch in Malchow

Für jede Sportler*in ist es sicherlich ein Wunsch, auf jeden Fall aber ein Höhepunkt, mit einem Weltmeister in der eigenen Sportart zu trainieren. Diese einzigartige Möglichkeit gab es für eine kleine Gruppe von Malchower Tischtennisspieler*innen am 12. und 13.02.2022. Nach einer kurzfristigen Anfrage und Organisationszeit konnte ein In-House-Lehrgang in der Sporthalle in der Schulstraße stattfinden. Die Trainer von der TT-Schule in Lübeck: B-Lizenz-Trainer Claus Mattern und Weltmeister 2018 im Herren-Einzel der Senioren Wang Yansheng.

Trotz unterschiedlicher Niveaus der Teilnehmenden gelang es beiden Trainern, Wissen und Techniken in verschiedenen Bereichen individuell zu vermitteln. So wurden der wichtige Topspin gelehrt, Vor- und Rückschläge, verschiedene Eröffnungs- und Spielvariationen, Aufschläge und Schnittarten gezeigt und die Regelkunde aufgefrischt. Ein Highlight war ein kleines „Showspiel“ der beiden Profis am Abend, zum Staunen und als Ansporn für zukünftige Trainings. Abschluss am Sonntag war ein Mini-Turnier aller Teilnehmenden.

Spieler und Trainer zogen ein positives Fazit, auch der Spaß kam nicht zu kurz.

Eine Wiederholung für das nächste Jahr ist geplant, wir hoffen auf eine dauerhafte Kooperation.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Sponsoren: Autoteile Matthies aus Kavelsdorf und dem Hotel „Rosendomizil“ in Malchow. Übrigens: Herrn Yansheng hat es so gut in Malchow gefallen, dass er zum Urlaub machen wiederkommen will.

Sektion Tischtennis des MSV

Herzlich willkommen in der Stadtbibliothek Malchow

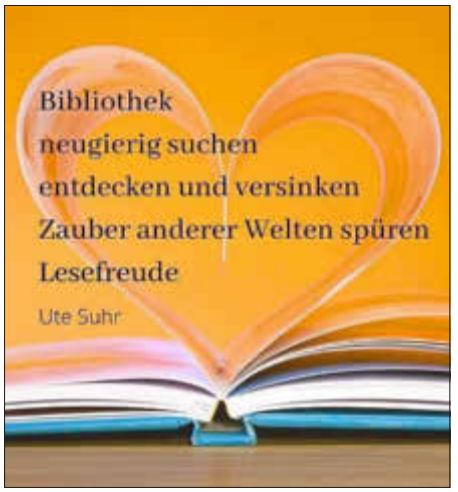
im Haus des Gastes „Werleburg“

Ort für Bildung, Begegnung und Austausch

- Vielfältige und aktuelle Buchauswahl
- Filme, Hörgeschichten
- Bilderbücher und Bücher für Leseanfänger
- Tiptoi & Tonies
- Sachbücher, Zeitschriften, Unterrichtshilfen …

Für Klein und Groß, für Jung und Alt - komm vorbei und leih dir was!

- Internetarbeitsplatz mit Drucker
- WLAN-Gastzugang
- Fernleihe von wissenschaftlicher Literatur
- Kleiner Bücherflohmarkt zu den Öffnungszeiten



Haus des Gastes „Werleburg“
Bahnhofstr. 5, 17213 Malchow
Tel. 039932 12484
info@stadtbibliothek-malchow.de
www.stadtbibliothek-malchow.de

Öffnungszeiten

Montag	10:00 bis 12:00 Uhr
und	13:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	13:00 bis 18:00 Uhr
1. Freitag im Monat	13:00 bis 17:00 Uhr

Änderungen vorbehalten auf Grund der aktuellen Situation!

24h geöffnet Bibliothek online: ONLEIHE Mecklenburg-Vorpommern

+++ LESERATTEN - BLITZ-TELEGRAMM +++

Willkommen! Entdecken Sie unser aktuelles und vielfältiges Angebot zum Entleihen!

- Die derzeit geltenden Regeln für den Bibliotheksbesuch entnehmen Sie bitte aktuell unserer Internetseite: www.stadtbibliothek-malchow.de, gerne können Sie uns auch anrufen. Bindend ist die Corona-Landesverordnung bzw. Verfügungen des Landkreises.
- Ihre Leihfrist für entliehene Medien läuft ab? Bitte melden Sie sich zwecks Verlängerung, damit wir in Kontakt bleiben!
- Wir möchten vielen Menschen das Entleihen von Medien ermöglichen und bieten folgenden Service: Bestellung von Medien telefonisch, per E-Mail oder über den Online-Katalog: Abholung bzw. Abgabe vor dem Bibliothekseingang.
- Die Jahresmitgliederversammlung des Trägervereines der Stadtbibliothek findet am 28. März 2022 statt (siehe Einladung).

Onleihe:

eMedien aus der Bibliothek nutzen Sie mit der Onleihe und einem gültigen Bibliotheksausweis. Über 88.000 digitale Medien wie Romane und aktuelle Sachbücher, Hörbücher, schülerrelevante Literatur sowie diverse Zeitungen und Zeitschriften können in der ONLEIHE M-V ausgeliehen werden. Die Onleihe können Sie auf den meisten Endgeräten nutzen: auf Smartphones und Tablets mit der kostenlosen Onleihe-App, auf dem eReader mit der eReader-Onleihe, auf dem PC mit dem Browser - online und offline.
Gerne können Sie sich online über den bibkat Malchow, per E-Mail oder persönlich für einen Bibliotheksausweis der Stadtbibliothek anmelden. Sie erhalten dann Ihre Zugangsdaten.

Lesestart in unserer Bibliothek - holt euch eure Lesestart-Tasche

Vorlesen von Anfang an: Schon Kleinkinder nehmen Sprache genau wahr und lieben es, Bücher anzuschauen. Liebe Eltern, kommt gerne mit euren Kindern vorbei, holt eure Lesestart-Tasche und entdeckt weitere altersgerechte Kinderbücher zum Ausleihen in unserer Bibliothek!
„Lesestart 1-2-3“ ist ein bundesweites Programm zur frühen Sprach- und Leseförderung für Familien mit Kindern! Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert und von der Stiftung Lesen durchgeführt.
Das aktuelle Lesestart-Set für ab Dreijährige gibt es bei teilnehmenden Bibliotheken - also auch bei uns! Zum kostenfreien Lesestart-Set gehören:

- eine kleine Stofftasche
- ein Bilderbuch für dreijährige Kinder
- eine mehrsprachige Broschüre mit Informationen für Eltern

Kostenfreies Lesestart-Set für Eltern mit ab dreijährigen Kindern

Unser neuer Lese- und Aufenthaltsbereich

Die Gestaltung unseres neuen Bereiches zum Verweilen, Lesen und Arbeiten ist abgeschlossen. Wir erhielten finanzielle Mittel aus dem Programm „Vor Ort für Alle“ (Bundesprogramm) und aus dem Strategiefonds des Landes M-V. Unsere Sitzgruppe lädt ein, Platz zu nehmen, auf dem Tablet in unserem Bibliotheksbestand zu recherchieren oder sich mit der ONLEIHE vertraut zu machen. Mit dem Multifunktionsdrucker können Besucher Dokumente ausdrucken oder scannen. Die passgenaue Sitzgruppe fertigte Tischlerei Rieck aus Malchow.
Der Spielewürfel KUTI hat Einzug in unsere Bibliothek gehalten! Der KUTI ist eine einfache Spielekonsole in Würfelform, die über eine Spielesammlung für Jung und Alt verfügt. Kinder und Erwachsene können zwischen 7 Spielen und 12 Quizzen auswählen.
Vielen Dank allen, die uns bei der Umsetzung geholfen oder mit Sachspenden unterstützt haben.
Aufgrund der Zugangsbeschränkungen durch die Corona-Pandemie ist die Nutzung derzeit nur eingeschränkt möglich.

Der neue Bereich zum Verweilen, Lesen und Arbeiten.

Berichtigung und Ergänzung zum Beitrag Stadtbibliothek Malchow historisch: 1902 - 2022

Die Ankündigungen zur Eröffnung einer Bücherhalle und deren Nutzungsbestimmungen im Januar 1902 erfolgten in den „Malchower Nachrichten für Stadt und Land“. Das „Malchower Tageblatt“ erhielt diesen Namen erst ab Oktober 1904. Der Name des Stifters ist im Jahrbuch für Malchow und Umgegend, erschienen im Jahr 1903, mit Ladwig angegeben. Dieser Name wurde als Zitat so übernommen. Der richtige Name des Stifters war Ladewig. Louis Ladewig wurde 1865 in Malchow geboren und verließ als bereits ausgebildeter Kaufmann im Jahre 1894 seine Heimatstadt in Richtung Chemnitz. Durch seine finanziellen Möglichkeiten wurde Louis Ladewig mehrfach zum gemeinnützigen Stifter. Aufgrund seiner Verdienste beschloss der Magistrat der Stadt Malchow am 12. Mai 1928, eine Straße nach ihm zu benennen, die „Ladewigallee“. Sie trägt heute noch seinen Namen. (Quelle: http://www.juden-in-mecklenburg.de/Personen/Kommerzienrat_Louis_Ladewig)

Sabine Schöbel Dipl.- Bibliothekarin (FH)
Leitung der Bibliothek und
Geschäftsführung des Vereines

Malchower Bibliothek „Leseratten“ e. V.

Einladung zur Jahresmitgliederversammlung 2022
Sehr geehrte Vereinsmitglieder,
wir laden Sie zur Mitgliederversammlung 2022 des Vereines Malchower Bibliothek „Leseratten“ e. V.

am Montag, 28. März 2022, um 19:00 Uhr

in das Haus des Gastes „Werleburg“ ein.

Tagesordnung
1. Eröffnung und Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
3. Bericht der Geschäftsführerin zum Jahr 2021
4. Bericht der Rechnungsprüfer zum Jahr 2021
5. Entlastung des Vorstandes und Neuwahl
6. Wahl von zwei Rechnungsprüfern
7. Sonstiges

Wir bitten um Beachtung der geltenden Hygienestandards.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

Adventgemeinde Malchow im Haus der Begegnung

Gedankenanstoß für das Leben: „Mitmenschlichkeit“
„Vor allen Dingen habt untereinander beständige Liebe.“

(1. Petrus 4,8)

Endzeitstimmung in Schweden: im Mai 2018 ließ die Regierung eine Informationsbroschüre mit dem Titel „Falls Krisen oder Krieg kommen“ (frei übersetzt) an alle 4,8 Millionen Haushalte austeilen. Es wurde darin von einer Bedrohung der Sicherheit und Unabhängigkeit gesprochen. In einzelnen Abschnitten stellt man unter anderem Cyber- und Terrorattacken vor und informierte die Bürger, wie sie sich in einem Krisenfall zu verhalten haben. Es wurden einzelne Warnsignale erklärt, Bombenschutzkeller aufgeführt und Instruktionen zu Wasserversorgung und Krisenernährung gegeben. Illustrationen von Sirene, Kampfflugzeigen und flüchtenden Familien verstärkten das Katastrophenszenario.
Doch wie reagieren Menschen tatsächlich in einer Krise in der Größenordnung der Apokalypse? Dieser Frage wollte ein Team aus US-amerikanischen und koreanischen Wissenschaftlern nachgehen und führte eine Studie mithilfe eines asiatischen Online-Rollenspiels durch. Alles war den Nutzern möglich, aber sie wurden darüber informiert, dass nach 11 Wochen ihr virtuelles „Ich“ gelöscht werden würde. Anschließend wurden alle 270 Millionen Datensätze ausgewertet. Das Ergebnis überraschte die Forscher. Statt des erwarteten Verhaltens wie gesteigertem Hedonismus (ein egozentrisches, lustbe-

tontes Leben führen), zunehmender Gesetzlosigkeit und Gewaltexzessen zeigten die Spieler vermehrtes soziales Verhalten und beschrieben ein höheres Glücksgefühl. Am Ende des Spiels waren mehr Freundschaften entstanden und die Kommunikation wurde allgemein friedlicher.
Auch wenn die Studie nicht die Realität nachbilden kann, zeigt sich doch, dass der Mensch immer für eine Überraschung gut ist. Gerade in Krisenzeiten kann sich wahre Charaktergröße zeigen.
Viele herzergreifende Berichte aus den zwei Weltkriegen belegen dies. Mitten im Chaos offenbarte sich Mitmenschlichkeit dort, wo man sie nie erwartet hätte. Nächstenliebe lässt sich nicht töten, denn Gott ist die Liebe wie es auch im 1. Johannesbrief heißt: „Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm. … Lasst uns lieben, denn er hat uns zuerst geliebt." (1. Johannes 4, 16b u. 19) In der Begegnung mit Jesus Christus können wir sicher sein: Gottes Liebe wird uns hindurchtragen. In dieser Gewissheit können wir Gottes Liebe, auch in Krisenzeiten, weitergeben.
Da kommt mir der Gedanke, dass es doch schön wäre, Mitmenschlichkeit nicht erst in einer Krise zu praktizieren! Warum nicht heute mal schauen, wie es dem Nachbarn geht? Die einsame Tante mal wieder anrufen oder dem Opa im Garten helfen gehen? Darüber nachzudenken, welches der nächste Schritt zur Versöhnung in der Familie ist. Oder vielleicht dem Querdenker ein Lächeln schenken…
(Quelle: Andachtsbuch 2020, Advent-Verlag GmbH, Lüneburg, Claudia Mohr, 18. Januar 2020, leicht überarbeitet)

Kim Tina Hanke

Glaubens- und Lebenshilfe

Suchen Sie ein vertrauensvolles Gespräch? Haben Sie Fragen zu Gott, zum Glauben und der Bibel? Suchen Sie Rat und Orientierung für Ihr Leben? Dann können Sie kostenlos Hilfe bei der Glaubens- und Lebensberatung finden. Im Gotterfahren Glaubens- & Lebenshilfe Team engagieren sich ehrenamtlich mehr als 80 seelsorge- und beratungserfahrene Frauen und Männer. Sie sind Pastoren, Seelsorger, Notfallseelsorger, Psychologen, Theologen, Pädagogen, Sozialpädagogen, Lebensstilberater, Familienberater, Diakone und gläubige Personen mit vielseitigen Lebens- und Berufskompetenzen. Die Gespräche sind vertraulich, persönlich und konfessionsunabhängig. Zum Schutz Ihrer Privatsphäre bleiben die Gespräche anonym.
Rufen Sie gerne an: 0800 5885880 (täglich 06:00 - 22:00 Uhr)
Weitere Informationen unter: https://www.gotterfahren.info/

Gottesdienste

Auch in diesen Zeiten sind Gottesdienste unter Einhaltung der Vorgaben für Mecklenburg-Vorpommern möglich. Einen Besuch möchten wir deshalb jeden ermöglichen. Für eine gute Koordination melden Sie sich möglichst vorher unter Tel. 0152 53031851. Beginn ist um 09:30 Uhr am Samstag.

Gesundheitsvortrag im März

Nun möchten wir endlich wieder einen Gesundheitsvortrag anbieten.
Wann? Am Dienstag, dem 15.03.2022, um 17:00 Uhr
Von wem? Von Medina Blauensteiner, Heilpraktikerin
Welches Thema? Die faszinierenden Eigenschaften des Blutes
Gerne können Sie sich darüber informieren und anmelden bei Antonia Castillo Arévalo unter Tel. 0152 53031851.

Adresse:
Haus der Begegnung, Biestorfer Weg 27 a, 17213 Malchow

Das Bibeltelefon

Lebensfragen? Finden Sie Antworten und Hilfe am Bibeltelefon. Das Wort zum Tag: Tel.: 039932 799775

Katholische Kirche „Zur Heiligen Familie"

Gemeinde „Seliger Niels Stensen"
Malchow, Stauffenbergstraße 6

Gottesdienste

Donnerstag	09:00 Uhr	Malchow
Samstag	17:00 Uhr	Malchow

Die Gottesdienstzeiten für andere Orte unserer Gemeinde entnehmen Sie bitte dem Aushang vor der Kirche. Änderungen möglich. Tel. Nachfrage bei Angelika Meissel, 039932 81424

Büttenrede statt Predigt

In den Gottesdiensten vor Rosenmontag werden an der Stelle, wo es sonst die Predigt gibt, auch mal Büttenreden gehalten. Und mach Pfarrer reimt selbst was und nimmt dabei die Gemeinde mit ihren Schwächen auf die Schippe oder auch sich selbst. Folgender Text ist von Dorothea Dubiel. Sie ist Theologin und hat viele Jahre für die Kirche gearbeitet. Sie nimmt die Menschen mit ihrer Abhängigkeit vom Handy auf die Schippe und warnt vor dessen Missbrauch.
Lesen Sie selbst:

Narrenrede

Alle Jahre wieder
sind einmal Narren groß.
Eine schreibt was nieder
und plaudert hier drauf los.

Auf Straßen und auf Plätzen,
in Bus, Bahn, Auto gar
hörst du die Menschen schwätzen,
- nur ist kein Zweiter da.

Sie reden und erzählen
so manches ohne Scheu.
Sollst 112 du wählen?
Ach - Handy-Plauderei!!!

Ob alt, ob jung, sie gehen
gesenkten Hauptes nur.
Was um sie mag geschehen,
liegt nicht auf ihrer Spur.

Sie wischen stets und ständig
über ihr Kästchen klein
und tippen dann unbändig
die neusten Dinge ein.

Ein Selfie frisch von heute
- ICH in der Mitte vorn.
Ist das, ihr lieben Leute,
Kom-mu-ni-ka-ti-on?

Im Internet zu lesen,
erfordert viel Vernunft.
Treibt jemand sein Unwesen
aus Hass- und Lügenzunft
und ohne seinen Namen,
so ist das kriminell.
Die Saat aus diesem Samen
wird Mord, und das sehr schnell.

Es hat kein Mensch auf Erden
das Recht, dass er allein
über der andern Leben
kann Herr und Richter sein.

Das fängt bei eignem Denken
und eignen Worten an:
Klein machen oder kränken,
das sind Start-ups für - Wahn.

Der wächst heran zu Wahnsinn,
steckt Häuser auch in Brand
und richtet eben Menschen hin
- und das in unserm Land!

Es schaut sich leicht verächtlich
auf frühre Zeit herab.
Ich zweifle ganz beträchtlich,
wenn es sich so ergab.

Der Schöpfer schuf den Menschen
nach seinem Bild, ihm gleich,
in Freiheit sollt er herrschen,
sich freun am Erdenreich.

Den Lebensraum gestalten
für Pflanzen, Mensch und Tier,
er sollte ihn erhalten
und nicht zerstören hier.

Bedenke, Mensch, was dir geschenkt,
denk um - jetzt ist die Zeit,
der Narrenrede eingedenk
sei´s dir und mir zur Freud.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Malchow und Grüssow-Satow-Stuer

Hört nicht auf, zu beten und zu flehen!
Betet jederzeit im Geist;
seid wachsam, harrt aus
und bittet für alle Heiligen.

Brief an die Christen in Ephesus
Kapitel 6, Vers 18

Wer so betet, steht mitten im Leben. Wer so betet, hat auch einiges zu tun. Jedenfalls geht es hier nicht um die morgige Physikarbeit, für die ein Schüler oder eine Schülerin nun gut gelernt oder halt nicht so viel investiert hat. Und nun erhoffen sie sich einen lange andauernden Gedankenblitz, der ihnen die Hand bei den Formeln und Berechnungen führen möge. Ja, Menschen beten für sich selbst. Dagegen ist nichts einzuwenden, denn jeder sucht Rückhalt, jeder ringt um Entscheidungen und jeder weiß, dass längst nicht alles fest in seiner eigenen Hand liegt. Das ist einem geübten Beter sicher bewusst. Und keiner wird etwas dagegen haben, wenn auch diejenigen ins Beten kommen, die von sich sagen, dass sie religiös eher unbewandert sind. Im Beten schafft man es ganz gut, seinen Lauf des Lebens mit aller Freude und Gelassenheit sowie allem Hoffen und Bangen im Blick zu behalten, einzuordnen und zu bedenken.

Und zugleich ruft diese Bibelstelle dazu auf, nicht allein bei sich zu bleiben. Einen wachsamen Blick zu haben, heißt eben, sich umzuschauen und wahrzunehmen, was insgesamt vor sich geht. Es bedeutet auch, das Gespräch mit der Bekannten, die man zufällig getroffen hatte, nicht gleich wieder zu vergessen unter all den zahllosen Informationen und Statements eines Tages. Dazu zählt auch, nicht wegzuschauen, selbst wenn das der erste Impuls ist. Denn häufig sagen wir uns „Da kannst Du eh nichts ändern!“ - und streichen das Gesehene oder Gehörte aus unseren Gedanken. Und wahrscheinlich ist da auch was dran, gerade wenn es um die großen Leiden geht. Ich kann den Hunger nicht aufhalten, Corona nicht aus der Welt bringen und das Klima nicht einfach wieder in eine bessere Balance bringen.

Wenn man solche Dinge mit ins Gebet nimmt - also das, was die Bekannte erlebt hat, das, was im Großen geschieht - gewinnt man einen weiten Horizont. Das, was andere Menschen betrifft, ist einem nicht egal. Man gewöhnt sich nicht an das Leidvolle und Beängstigende. Und dabei spielt es nun keine Rolle, ob man den anderen persönlich kennt oder ob die Betroffenen einem noch nie begegnet sind. Und auch nicht, ob es sich um „Heilige“ handelt, also Glaubende, oder eben um religiös Unbewanderte. Der Beter nimmt wahr, wie andere Menschen in Situationen stecken, die nicht einfach für sie sind. Und in denen sie Hilfe brauchen. Und nicht selten haben wir dabei das sichere Gefühl, diese Hilfe muss eine andere Dimension für sie haben als sie von Hilfsprogrammen, Seelsorgern oder neuen Gesetzen ausgehen könnte. Dann erbitten wir sie von Gott, wollen uns eben nicht mit den Zuständen abfinden. Und uns auch nicht mit der Aussage arrangieren, besser sei es eben unter den gegebenen Umständen und menschlich gesehen nicht hinzukriegen. Beter begleiten die Wirklichkeit auch kritisch und benötigen dafür Beharrlichkeit und - natürlich: Gottvertrauen. Zumal wir wissen, dass nicht alle Bitten einfach so in Erfüllung gehen - spätestens seit der Physikarbeit haben wir das erfahren. Wir kennen Gottes Wege nicht. Aber wir trauen ihm zu, dass er Wege ebnen und Frieden fördern kann - für Einzelne und für die Weltgemeinschaft. Beten ist immer von dieser Zuversicht getragen. Wachsein und Zuversicht kommen zusammen - und das kann nur gut sein.

Ihr Pastor Eckhard Kändler

Gottesdienste

Kirchengemeinde Malchow
Die Gottesdienste und Veranstaltungen werden weiterhin entsprechend der erforderlichen Schutz- und Hygienekonzepte gestaltet. Es gilt die 3G-Regel.

Sonntag, 06.03.2022
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow
Sonntag, 13.03.2022
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow
14:00 Uhr Kirche Alt Schwerin
Sonntag, 20.03.2022
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow
14:00 Uhr Kirche Nossentin
Sonntag, 27.03.2022
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow
14:00 Uhr Kirche Poppentin
Sonntag, 03.04.2022
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow

Kirchengemeinde Grüssow-Satow-Stuer
Sonntag, 06.03.2022
11:00 Uhr Satow Kommunehaus
Gottesdienst zum Weltgebetstag mit Imbiss und Kaffee
14:00 Uhr Altenhof Kommunehaus
Sonntag, 20.03.2022
14:00 Uhr Kirche Stuer
Sonntag, 03.04.2022
14:00 Uhr Altenhof Kommunehaus
Mittwoch, 06.04.2022
18:00 Uhr Kirche Stuer
Regionale Passionsandacht

Angebote für Alle

Von A bis O
Von Aschermittwoch bis Ostersonntag erstreckt sich die Fastenzeit. In diesem Jahr also vom 2. März bis zum 17. April. Das sind ungefähr sieben Wochen. Die Wurzeln christlichen Fastens reichen sehr weit zurück und sind vielgestaltig. Was aber ist heute daran spannend - auch für evangelische Christen und auch über den Kreis glaubender Menschen hinaus? Sicherlich ist es eine Vorbereitungszeit. Man nimmt sich zurück, um die Freude von Ostern umso klarer zu empfinden. Zum anderen ist es genauso eine Entdeckungsreise. Was geschieht, wenn ich auf Gewohntes und Liebgewordenes einmal für eine gewisse Zeit verzichte? Entstehen Freiräume für anderes, was auch wichtig ist? Lerne ich an mir selbst etwas neu kennen, das irgendwie in letzter Zeit zu kurz gekommen ist?
Fürs Fasten braucht man keine Vorgaben, man kann es individuell gestalten. Wer sich in diesen Wochen begleiten lassen möchte, findet im Hamburger Verein „Andere Zeiten“ einen erprobten Begleiter. Er bietet Fastenkalender, Wegweiser und Briefe an. Das Vereinsfastenmotto 2022 lautet: „7 Wochen anders leben“.
Einfach mal stöbern: www.anderezeiten.de. Einfach mal ausprobieren!

3 Nachmittage zur Bibelwoche
Die Bibelwoche 2022 widmet sich Texten aus dem Buch Daniel. Sie stehen unter der Überschrift: „Engel, Löwen und ein Lied der Hoffnung“. Bei der Lektüre gewinnen wir Einblicke in eine von Furcht geprägte frühere Zeit. Was kann dabei über Gott gesagt werden? Und welche Stärke, welche Hoffnung bietet der Glaube? Natürlich: das sind auch aktuelle Fragestellungen, über die wir uns im Gespräch austauschen werden. Seien Sie herzlich eingeladen!

Donnerstag, 24.03.2022
15:00 Uhr Pfarrhaus Malchow
Donnerstag, 31.03.2022
15:00 Uhr Pfarrhaus Malchow
Donnerstag, 07.04.2022
15:00 Uhr Pfarrhaus Malchow

Bibelgesprächskreis und Andacht mit Pastor Raikin Dürr
Donnerstag, 10.03.2022
14:00 Uhr im Regionalmarkt in Stuer
Donnerstag, 17.03. und 07.04.2022
jeweils um 14:00 Uhr in der Kirche in Walow

Angebote für Kinder und Jugendliche

Kinderkirche in Satow, Grüssow und Altenhof (nicht in den Ferien)
Geschichten hören, erzählen, spielen, singen, staunen und entdecken!
Kinderkirche ist ein kostenfreies Angebot und gilt für alle Kinder, ob getauft oder nicht.

Die Sanierungsarbeiten im Pfarrhaus Satow dauern weiter an - wir haben Ausweichorte gefunden:

Klasse 1 und 2
in der ehemaligen Gaststätte in Satow
dienstags von 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Klasse 3 und 4
in der ehemaligen Gaststätte in Satow
dienstags von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Klasse 5 und 6 die Freitagshelden
im Pfarrhaus Grüssow
Wir treffen uns 1x monatlich freitags, von 16:30 Uhr bis 19:00 Uhr.
Die nächsten Treffen sind geplant am 18.03. / 20.05. / 17.06.2022.

Osterprojekttage für Kinder
Wir treffen uns in den Osterferien vor Ostern zu Geschichten rund ums Osterfest, zum Spielen, Basteln und Singen!

dienstags: Klasse 1 und 2
mittwochs: Klasse 3 und 4
donnerstags: Klasse 5 und 6

Jeweils von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr, der Ort wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Kinderkirche in Malchow für Grundschulkinder
Geschichten hören, erzählen, spielen, singen, staunen und entdecken!
Kinderkirche ist ein kostenfreies Angebot und gilt für alle Kinder, ob getauft oder nicht: dienstags von 15:00 bis 16:00 Uhr (außer in den Ferien).

Herzliche Einladung zur Krabbelgruppe und zum Kennenlernen anderer „junger" Eltern bei Tee/Kaffee und Keksen!
Hier können Sie einfach mal Sie selbst sein und andere Eltern kennenlernen. Sie können sich austauschen, Ihrem Herzen auch mal Luft machen und Menschen finden, die ähnliche Erfahrungen wie Sie haben oder machen.
Wir wollen miteinander entspannt und fröhlich unterwegs sein. Übermüdete Eltern sind besonders willkommen... (andere gibt es kaum!) Hier spielt auch mal jemand anderes mit Ihrem Kind, so dass Sie bei Bedarf auch passiv sein dürfen! Vielleicht bekommen Sie aber auch Anregungen für Ihren Alltag daheim? Probieren Sie es aus: mittwochs von 09:00 bis 11:00 Uhr (außer in den Ferien)
Herzlich willkommen!

Liane Rogalski,
Gemeindepädagogische Mitarbeiterin

Persönliche Begegnung
mit Gemeindepädagogin Liane Rogalski im Pfarrhaus Malchow, Lange Straße 54 (nicht in den Ferien)
Bitte rufen Sie zur Absprache kurz an unter: 039932 82689.

Konfirmand*innen-Kurs
Die nächsten Treffen finden statt am Samstag, 19.03. / 02.04. / 21.05.2022 entweder im Pfarrhaus Malchow, Lange Straße 54 oder im Pfarrhaus Grüssow, Hauptstraße 1.
Nähere Informationen bitte bei Pastor Eckhard Kändler oder Gemeindepädagogin Anke Holzapfel erfragen.

Termine für Musik in der Kirche

Aufgrund der allgemein gültigen Corona-Verordnung können zurzeit leider keine Proben stattfinden!

Kirchenchor in der Stadtkirche
montags, 18:30 Uhr

Posaunenchor in der Stadtkirche
mittwochs, 18:30 Uhr

Aus den Kirchengemeinden

Nachgewählt: neues Mitglied im Kirchengemeinderat wird eingeführt
In seiner Sitzung am 23. Februar hat der Kirchengemeinderat Malchow Frau Andrea Rüß aus Malchow als Mitglied nachgewählt. Das war nötig geworden, weil Frau Karin Senger im Dezember des vergangenen Jahres verstorben war. Wir sind dankbar, dass Frau Rüß das Amt übernimmt. Sie bringt bereits Erfahrungen aus einer früheren Mitgliedschaft mit. Sofern keine Einsprüche gegen ihre Wahl erhoben werden, wird ihre Einführung im Gottesdienst am Sonntag, dem 20. März 2022, um 10:00 Uhr in der Stadtkirche sein. Dazu laden wir als Kirchengemeinderatsmitglieder sehr herzlich ein. Die Einspruchsfrist endet am 12.03.2022.
Die laufende Wahlperiode reicht bis zum 1. Advent in diesem Jahr. Dann werden die Kirchengemeinderäte in der gesamten Nordkirche neu gewählt - wiederum für 6 Jahre. Die Vorbereitungen haben bereits begonnen. Informationen werden Sie in den kommenden Monaten jeweils hier finden. Darüber hinaus sind alle Informationen unter www.kirche-wahl.de abrufbar.

Nachgeschaut: neulich in Wittenberg
In den Wittenberger Elbwiesen wurde vor dem großen Reformationsjubiläum 2017 der Luthergarten angelegt - hunderte Bäume in Form einer Lutherrose gepflanzt. Initiiert hatte das der Lutherische Weltbund, der für jeden Baum eine Kirche oder eine Kirchengemeinde zu gewinnen suchte. So ist der Garten zu einem Ausdruck der weltweiten christlichen Verbundenheit geworden. Auch die Malchower Kirchengemeinde hatte sich beteiligt und vor Ort einen Trompetenbaum gepflanzt. Mittlerweile ist er stattlich herangewachsen und das Schild gibt weiterhin Auskunft über seine Herkunft. Ich habe mich davon im Urlaub nach relativ kurzer Suche überzeugen können. Aber nicht nur der Baum ist gewachsen, auch anderes hat sich verändert: Malchow gehört inzwischen zur Kirchenregion Müritz (der Begriff „Propstei" bezeichnet heute etwas anderes) und Pröpstin Lia Müller ist mittlerweile im Ruhestand, in dem wir sie herzlich grüßen! Aber der Bläsermusik ist sie immer noch verbunden - deshalb vielleicht ein Trompetenbaum?

Schild Trompetenbaum

Malchower Baum Luthergarten Wittenberg

Die Gemeinden

Verbundene Kirchengemeinden Grüssow-Satow-Stuer
Kurator für die Zeit der Vakanz: Pastor Raikin Dürr, Massow
Tel.: 039925 2454
Dorfstraße 5, 17213 Fünfseen, OT Satow (gruessow-satow@elkm.de)
1. Vorsitzender des Kirchengemeinderates Grüssow-Satow-Stuer:
Thorsten Kruse, Tel: 0172 4496235
Gemeindepädagogin Anke Holzapfel
Tel.: 039931 52665 oder 0174 8045864
Gemeindesekretärin Astrid Albrecht-Engel (astrid.albrecht-engel@elkm.de)
Hauptstraße 1, im Pfarrhaus Grüssow,
Tel.: 039932 825870

Gemeindebüro:
donnerstags von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
freitags von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Kirchengemeinde Malchow
Pastor Eckhard Kändler
(malchow@elkm.de, persönlich: eckhard.kaendler@elkm.de),
Tel.: 039932 14187
2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats Beate Ismail,
Tel.: 0152 09058990
Kantor Martin Hebert: (martin.hebert@elkm.de),
Tel.: 039932 82689
Gemeindesekretärin Astrid Albrecht-Engel (astrid.albrecht-engel@elkm.de)
Gemeindepädagogin Liane Rogalski: (liane.rogalski@elkm.de) Tel.: 039932 82689
www.kirche-mv.de/Malchow.778.0.html
Lange Straße 54, 17213 Malchow

Gemeindebüro:
dienstags 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Sie können sich die „Kirchlichen Nachrichten" zum Erscheinungsdatum des Tageblatts auch per E-Mail schicken lassen (bitte mit einer kurzen E-Mail anfordern: malchow@elkm.de).

Im Notfall

Notruf: 112
Anmeldung von Krankentransporten: 0395 19222
Öffentliche Anfragen: .. 0395 570878000
Fax: 0395 570878001
Gehörlosen-Notruffax: 0395 5663112
..... leitstelle@lk-seenplatte.de
Den ärztlichen Bereitschaftsdienst für den Bereich Röbel/Müritz und Malchow erreichen Sie unter der Telefon-Nr.: 0180 5868222334.
Notdienst der Kassenärztlichen Vereinigung 116 117
Bürgertelefon des Landkreises 0395 570875330

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

bis 06.03.2022:
ZÄ S. Rother,
Rostocker Str. 7 a, Malchow,
Tel. 039932 13942 oder 039924 29903

vom 07.03. bis 13.03.2022:
ZÄ C. Synwoldt,
Am Markt 2, Möllenhagen,
Tel. 039928 5273 oder 015733238915

vom 14.03. bis 20.03.2022:
Dr. Th. Volkmann,
Rosa-Luxemburg-Str. 14, Waren (Müritz),
Tel. 03991 664866 oder 03991 733115

vom 21.03. bis 27.03.2022:
ZÄ C. Weigang,
Große Grüne Str. 5, Waren (Müritz),
Tel. 03991 667661 oder 03991 667560

vom 28.03. bis 03.04.2022:
ZA M. Wendorf,
Goethestr. 48 - 51, Waren (Müritz),
Tel. 03991 732420 oder 017040150400

Der Dienst beginnt jeweils am Montag um 08:00 Uhr und endet am Montag der folgenden Woche um 08:00 Uhr. Als feste Bereitschaftsdienstzeiten in der Praxis wurden festgelegt:
Sonnabend: ..... 09:00 - 12:00 Uhr
.....18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag:.....10:00 - 12:00 Uhr
.....18:00 - 19:00 Uhr

Apothekenbereitschafts-dienst in Malchow

bis 06.03.2022:
Stadt Apotheke ..... Tel. 19373

vom 07.03. bis 13.03.2022:
Stadt Apotheke ..... Tel. 19373

vom 14.03. bis 20.03.2022
Birkholz-Apotheke ..... Tel. 13365

vom 21.03. bis 27.03.2022
Stadt Apotheke ..... Tel. 19373

vom 28.03. bis 03.04.2022
Hubertus-Apotheke ..... Tel. 13345

Apotheken-bereitschaftszeiten

Mo. - Fr.: ..... 18:00 - 20:00 Uhr
Sa.: .....18:00 - 19:00 Uhr
So./Feiertag: ..... 10:00 - 11:00 Uhr
.....18:00 - 19:00 Uhr

Blutspende

Der nächste Blutspendetermin ist am Mittwoch, dem 09.03.2022, in der Zeit von 14:00 bis 19:00 Uhr in der Begegnungsstätte „Vogelhaus“, Friedenstraße 14 in Malchow.